

Übungen

Abgabetermin: Freitag 2.7. 10Uhr, Briefkästen 41, 42, 43 und 46

THEMEN: regulär bedingte Verteilungen

Aufgabe 40 (5 Punkte)

Es sei (Ω', \mathfrak{A}') ein Borel-Raum. Zeigen Sie die in der Vorlesung ausgelassenen Schritte in den Beweisen von:

a) Für jedes $h : (\Omega', \mathfrak{A}') \rightarrow (\overline{\mathbb{R}}, \overline{\mathfrak{B}})$, für das $h(X)$ quasi-integrierbar ist, gilt

$$E(h(X)|Y = y) = \int h(x)P^{X|Y=y}(dx) \quad P^Y\text{-f.s.}$$

b) Für jedes $h : (\Omega' \times \Omega'', \mathfrak{A}' \otimes \mathfrak{A}'') \rightarrow (\overline{\mathbb{R}}, \overline{\mathfrak{B}})$, für das $h(X, Y)$ quasi-integrierbar ist, gilt

$$E(h(X, Y)|Y = y) = \int h(x, y)P^{X|Y=y}(dx) \quad P^Y\text{-f.s.}$$

Aufgabe 41 (5 Punkte)

Es sei $(X, Y) : (\Omega, \mathfrak{A}, P) \rightarrow (\Omega' \times \Omega'', \mathfrak{A}' \otimes \mathfrak{A}'')$ ein Zufallsvektor und (Ω', \mathfrak{A}') ein Borel-Raum. Weiter sei $h : (\Omega' \times \Omega'', \mathfrak{A}' \otimes \mathfrak{A}'') \rightarrow (\overline{\mathbb{R}}, \overline{\mathbb{B}})$ eine quasi-integrierbare Funktion und \mathcal{F} eine Unter- σ -Algebra von \mathfrak{A} , bzgl. derer Y messbar ist. Zeigen Sie, dass für P -fast alle $\omega \in \Omega$ gilt

$$E(h(X, Y)|\mathcal{F})(\omega) = \int h(x, Y(\omega))P^{X|\mathcal{F}}(\omega, dx).$$

Aufgabe 42 (5 Punkte)

Es seien X und Y stochastisch unabhängige $Exp(\lambda)$ -verteilte Zufallsgrößen, $\lambda > 0$.

a) Zeigen Sie, dass

$$f(x, z) := \lambda^2 e^{-\lambda z} \mathbf{1}_{(0, \infty) \times (x, \infty)}(x, z)$$

eine \mathbb{N}^2 -Dichte von $P^{(X, X+Y)}$ ist.

b) Bestimmen Sie eine Version der bedingten Verteilung $P^{X|X+Y}$.

Hinweis: Sie dürfen ohne Beweis benutzen: $Exp(\lambda) * Exp(\lambda) = \Gamma(2, \lambda)$.

Dabei hat die $\Gamma(a, b)$ -Verteilung die folgende \mathbb{N} -Dichte:

$$g(x) = \frac{b^a x^{a-1}}{\Gamma(a)} e^{-bx} \mathbf{1}_{(0, \infty)}(x).$$

Bitte wenden!

Aufgabe 43 (5 Punkte)

- a) Bestimmen Sie zu dem Vektor (X, Y) aus Aufgabe 38 b) eine Version der bedingten Verteilung $P^{X|Y=y}$ und damit erneut eine Version von $E(X|Y = y)$ sowie $E(X^2|Y = y)$.
- b) Es seien X_1, X_2 unabhängige und identisch $\mathcal{R}[0, 1]$ -verteilte Zufallsgrößen. Definiere $Y := \min\{X_1, X_2\}$ sowie $Z := \max\{X_1, X_2\}$. Bestimmen Sie die gemeinsame Dichte von Y und Z und mit dieser eine Version der bedingten Verteilung von Y gegeben $Z = z$.

Hinweis: Benutzen Sie ohne Beweis, dass für einen Zufallsvektor (X, Y) mit \mathbb{R}^2 -Dichte f und gemeinsamer Verteilungsfunktion F gilt

$$f(x, y) = \frac{\partial}{\partial x} \frac{\partial}{\partial y} F(x, y) = \frac{\partial}{\partial y} \frac{\partial}{\partial x} F(x, y).$$